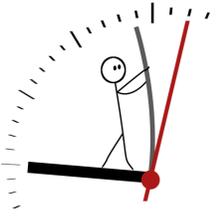


„Digitale Wissenschaftskommunikation in Zeiten von Fake News“



Nils Kreienhop, Lars Otte, Prof. Dr. Marco Beeken / FB 5 Biologie-Chemie / AG Chemiedidaktik und Wissenschaftskommunikation / Förderung LehrZeit IV / SoSe 2022

Kurzbeschreibung:

- Soziale Medien nehmen als Informationsquelle für Nachrichten stark zu.
- Hohe finanzielle Schäden durch Fake News möglich (US-Aktienmarkt).
- Jüngere Erwachsene deklarieren Fehlinformation häufig als wahr.



Entwicklung eines Seminars zu **digitalen Tools** mit der direkten **Aufklärung** von **Falschinformationen** in den sozialen Netzwerken.

Projektergebnisse:

WiKo-Format zur Elektromobilität

Ziel: Verbesserung der Umweltkognition

Zielgruppe: umweltkritischer

Verkehrsteilnehmer

Medium: Facebook-Seite

WiKo-Format zur Homöopathie

Ziel: Aufklärung und bewusster Umgang

Zielgruppe: Freunde u. Kritiker der

Homöopathie

Medium: Instagram-Seite

Innovationsimpuls:

Durch das Vorhaben wurde Lehramts-Studierenden aller Schulformen die Möglichkeit geboten, eine Vielzahl digitaler Tools kennenzulernen und adressatengerecht anzuwenden. Hierfür wurde ein Seminar im KCL-Bereich neu ausgerichtet und an aktuellen, gesellschaftl.-relevanten Themen orientiert.

Q-Ziel Wissenschaftlichkeit:

Mit der Nutzung adäquater und etablierter Theorien zur fachdidaktischen Reduktion sowie Wissenschaftskommunikation wird insbesondere die **Zukunftsfähigkeit** durch **wissenschaftliche Bildung** gefördert.

Darüber hinaus wurde ein Kompetenzerwerb in folgenden Bereichen unterstützt:

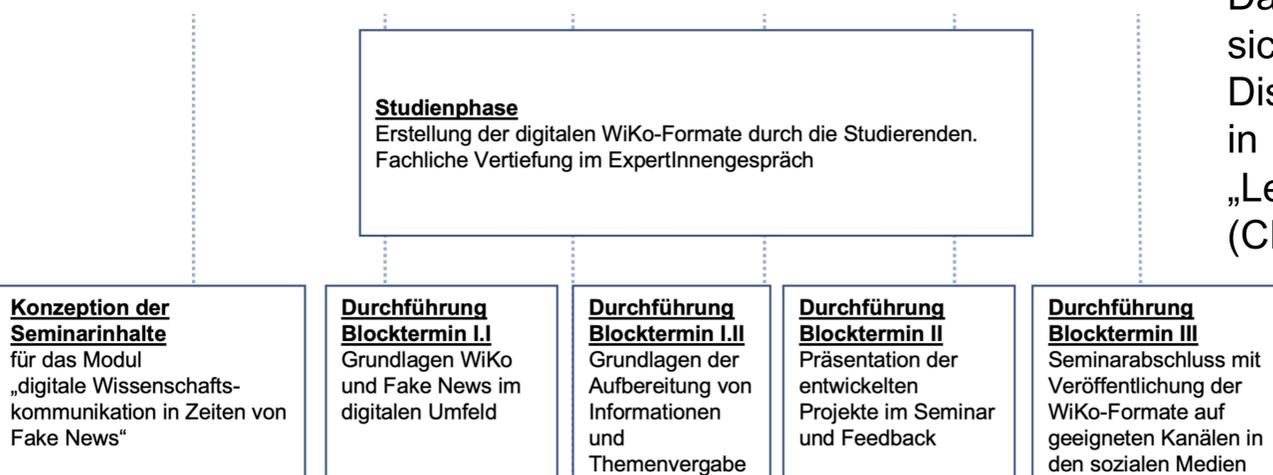
- Beschaffung und Reflexion von Medien in sozialen Netzwerken
- Erwerb von Kompetenzen im Bereich der Wissenschaftskommunikation
- Fach- und adressatengerechtes Kommunizieren wissenschaftlicher Inhalte
- Expertise im Umgang mit digitalen Tools und digitalen Medien



Auszug aus den Formaten

Nachhaltigkeit:

Das bisher fachübergreifende Modul lässt sich auch auf die einzelnen MINT-Disziplinen übertragen. Eine Verankerung in der fachdidaktischen Veranstaltung „Lehren und Lernen im Schülerlabor“ (CHE-GDik) wird angestrebt.



Faktencheck E-Auto



@globuliebeoderuege